



BIOSUISSE

Mengen und Preise Bio-Schlachtviehmarkt

Richtpreise gültig vom Fr. 21.8.2026 bis und mit Do. 27.8.2026 (Kälber 1 Tag vorher)

Woche 35

	Verkauf in Bio-Kanal	Schätzung Bio-Angebot	Markteinschätzung	Bio-Richtpreise in CHF	Bio-Richtpreise in CHF	Konditionen
21	34	35	35	34	35	
Kälber	22	27	leichte Unterversorgung	17.90/19.10/19.40	17.90/19.10/19.40	T3/H3/C3 franko SH
Rinder	8	7	leichte Überversorgung	11.60/12.00/12.20	11.50/11.90/12.10	T3/H3/C3 franko SH
Ochsen	12	7	leichte Überversorgung	11.60/12.00/12.20	11.50/11.90/12.10	T3/H3/C3 franko SH
Muni	7	5	leichte Überversorgung	11.60/12.00/12.20	11.50/11.90/12.10	T3/H3/C3 franko SH
Kühe	230	211	leichte Überversorgung	10.70/bis 0.50	10.60/bis 0.50	T3 franko SH/Bio-Zuschlag auf QM-Preis für A-Kühe, X-Kühe gehen zum QM-Preis
Lämmer	104	94	leichte Überversorgung	15.60	15.40	T3 franko SH
Schweine	725	685	leichte Unterversorgung	7.50/7.30	7.50/7.30	franko SH/ab Stall
Mohren	0	11	ausgeglichen	4.70	4.70	franko SH, gebrüht
Jäger	544	623	ausgeglichen	12.30/9.20/7.10	12.30/9.20/7.10	20 kg/30 kg/40 kg LG ab Stall
Tränker mit Mastrassennachweis			leichte Überversorgung	11.80/12.80	11.50/12.50	w/m pro kg LG ab Stall
Mastremonten			leichte Überversorgung	8.00/7.00	8.00/7.00	ab Stall bei 200 kg/300 kg LG

Die Veränderungen der Richtpreise und Markteinschätzungen gegenüber der Vorwoche sind grün eingefärbt.

Marktkommentar dieser Woche

Das Angebot bleibt aufgrund der anhaltenden Trockenheit bei **Bio-Bankvieh**, **Bio-Kühen** und **Bio-Lämmern** weiterhin hoch. Die Tiere kommen bereits frühzeitig von den Alpen zurück. Gleichzeitig bieten die Weiden im Unterland kaum noch ausreichend Futter, weshalb Tiere vorzeitig zur Schlachtung kommen. Die Nachfrage bleibt deutlich hinter dem Angebot zurück. Entsprechend sinken die Richtpreise beim Bankvieh und bei den Kühen um -10 Rp., bei den Lämmern um -20 Rp. Die Nachfrage nach **Bio-Schweinen** ist gut bei stabilem Angebot, die Tiere sind gesucht.